

B-[7] Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

B-[7].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/nch

B-[7].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(3618) Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie

B-[7].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Gabriele Schackert, Chefärztin
Telefon:	0351 4582883
Fax:	0351 4584304
E-Mail:	Neurochirurgie@uniklinikum-dresden.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Chirurgie von Orbitatumoren
2	Chirurgie von Hypophysentumoren
3	Chirurgie von entzündlichen Erkrankungen (Abszess, Empyem, Meningitis, Ventriculitis) intrakraniell
4	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) <i>Narkose, Wach-OP, Neuronavigation</i>
5	Entlastungstrepanationen bei Hirninfarkt
6	Chirurgie von spontanen Intrazerebralhämatomen
7	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen
8	Chirurgie von Abszessen und Empyemen intraspinal
9	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
10	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
11	Hydrozephaluschirurgie
12	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels
13	Schädeldachplastiken
14	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
15	Chirurgie der Bewegungsstörungen
16	Plexuschirurgie
17	Chirurgie der peripheren Nerven, Nervenrekonstruktionen
18	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen
19	Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie")
20	Epilepsiechirurgie
21	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
22	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
23	Wirbelsäulenchirurgie
24	Kinderneurochirurgie
25	Spezialsprechstunde <i>Hypophysensprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde, Tumorsprechstunde, Armplexus und periphere Nervensprechstunde, Schmerzsprechstunde, Epilepsiechirurgische Sprechstunde</i>
26	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Interdisziplinäre Intensivmedizin
27	Stationsapotheker <i>Umstellung Hausmedikation auf Arzneimittelliste UKD; Medikamentenbestellung über Unit-Dose-System; Überprüfung Medikation hinsichtlich Dosierung, Wechselwirkung, Plausibilität & des rationalen Einsatzes von Antibiotika; Beratung & Information ärztliches Personals, Pflegepersonal & Patienten vor Ort</i>
28	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
29	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum Evidenzbasierte Gesundheitsversorgung <i>Interdisziplinäre Plattform zur Zusammenführung von klinischer und methodischer Expertise zur Stärkung der Versorgungsforschung, Qualitätsforschung und evidenzbasierten Medizin an der Dresdner Hochschulmedizin gemeinsam mit lokalen, nationalen und internationalen Partnern.</i>

B-[7].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	1802
Teilstationäre Fallzahl:	0

B-[7].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	C71	Bösartige Neubildung des Gehirns	191
2	S06	Intrakranielle Verletzung	154
3	G40	Epilepsie	131
4	I67	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	117
5	D32	Gutartige Neubildung der Meningen	109
6	C79	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen	71
7	M51	Sonstige Bandscheibenschäden	70
8	I62	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	63
9	M48	Sonstige Spondylopathien	62
10	D35	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen	57

B-[7].6.3 Weitere Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	D33	Gutartiger Hirntumor, Hirnnerventumor bzw. Rückenmarkstumor	46
2	G91	Wasserkopf	44
3	M50	Bandscheibenschaden im Halsbereich	44
4	G20	Parkinson-Krankheit	40
5	I61	Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns	30
6	I60	Schlaganfall durch Blutung in die Gehirn- und Nervenwasserräume	27
7	G50	Krankheit des fünften Hirnnervs	23
8	G25	Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung	11
9	G54	Krankheit von Nervenwurzeln bzw. Nervengeflechten	4
10	M46	Sonstige Entzündung der Wirbelsäule	4
11	G24	Bewegungsstörung durch Veränderung der Muskelspannkraft - Dystonie	4
12	G95	Sonstige Krankheit des Rückenmarks	4

B-[7].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-010	Schädeleröffnung über die Kalotte	1064
2	5-984	Mikrochirurgische Technik	867
3	9-401	Psychosoziale Interventionen	819
4	1-207	Elektroenzephalographie (EEG)	640
5	5-021	Rekonstruktion der Hirnhäute	636
6	5-015	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe	485
7	5-983	Reoperation	328
8	8-831	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße	285

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
9	5-988	Anwendung eines Navigationssystems	280
10	5-013	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten	224

B-[7].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-83b	Operative Befestigung von Knochen (dynamische Stabilisierung) der Wirbelsäule	168
2	8-925	Überwachung verschiedener Funktionen des Nervensystems während einer Operation	159
3	5-989	Farbstoffgestütztes Therapieverfahren	156
4	5-831	Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe	151
5	5-023	Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt	99
6	5-836	Operative Versteifung der Wirbelsäule - Spondylodese	95
7	5-025	Operativer Einschnitt, operative Entfernung, Zerstörung oder Verschluss von Blutgefäßen in Gehirn oder Hirnhäuten	87
8	1-208	Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale)	65
9	5-028	Eingriff an Schädel, Gehirn bzw. Hirnhäuten zur Einpflanzung, Erneuerung oder Entfernung von Fremdteilen wie Mess-Sonden oder Medikamentenpumpen	65
10	5-075	Operative Entfernung von erkranktem Gewebe der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse)	56
11	5-011	Operativer Zugang durch die Schädelbasis	55
12	5-837	Wirbelkörperersatz bzw. komplexe wiederherstellende Operation an der Wirbelsäule z.B. bei einem Buckel	53
13	5-835	Ersatz von Knochen an der Wirbelsäule	31
14	1-511	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Gehirn bzw. Hirnhäuten, computergesteuert und unter Röntgenkontrolle (stereotaktisch)	26
15	8-972	Fachübergreifende Behandlung eines schwer behandelbaren Anfallsleidens (Epilepsie)	23
16	5-014	Computergesteuerte Operation an Schädel, Gehirn bzw. Hirnhäuten unter Röntgenkontrolle	15
17	8-924	In den Körper eingreifende Überwachung verschiedener Funktionen des Nervensystems	14
18	5-986	Operation mit kleinstmöglichem Einschnitt an der Haut und minimaler Gewebeverletzung (minimalinvasiv)	11
19	5-018	Gefäßoperation zur Verringerung des Drucks auf einen Nerven, der im Gehirn gelegen ist	11
20	5-056	Operation zur Lösung von Verwachsungen um einen Nerv bzw. zur Druckentlastung des Nervs oder zur Aufhebung der Nervenfunktion	9
21	1-211	In den Körper eingreifende, videoüberwachte Messung der Gehirnströme (EEG) bei Anfallsleiden (Epilepsie) zur Operationsabklärung	8
22	1-212	In den Körper eingreifende Untersuchung bei Anfallsleiden (Epilepsie) im Rahmen einer Operation	≤5
23	8-631	Einwirkung auf das Nervensystem mittels elektrischer Impulse	≤5

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	ALLGEMEINE NEUROCHIRURGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	ALLGEMEINE NEUROCHIRURGISCHE AMBULANZ / NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h)
3	HYPOPHYSEN SPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V

4	SPEZIALAMBULANZ ARMPLEXUS UND PERIPHERE NERVEN
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	SCHMERZSPEZIALAMBULANZ
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	WIRBELSÄULENSPEZIALAMBULANZ
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
7	TUMORSPEZIALAMBULANZ
	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	CHEFARZTAMBULANZ
	Privatambulanz

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-056	Neurolyse und Dekompression eines Nerven	25
2	5-057	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition	≤5
3	5-041	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven	≤5
4	5-844	Revision an Gelenken der Hand	≤5
5	5-849	Andere Operationen an der Hand	≤5
6	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	≤5

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	21,32 Vollkräfte	84,5
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	12,69 Vollkräfte	142
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[7].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
2	Neurochirurgie
3	Neurologie
4	Psychiatrie und Psychotherapie <i>Neurologie und Psychiatrie</i>

B-[7].11.1.2 Zusatzweiterbildung

ZUSATZ-WEITERBILDUNG	
1	Intensivmedizin <i>Spezielle neurochirurgische Intensivmedizin</i>

B-[7].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	56,674 Vollkräfte	31,8	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 37,67 VK Ges./Kr.pfl. auch anteilig 19,004 VK Ges.Kr.pfl. der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt; 0,17 VK Weiterbildung PDL, zusätzlich Einsatz Auszubildender</i>			
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0,33 Vollkräfte	5460,6	3 Jahre
	<i>0,33 VK Weiterbildung Pflegemanagement, Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>			
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,945 Vollkräfte	926,5	1 Jahr
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier neben 1,30 VK Kr.pfl.helfer auch anteilig 0,645 Kr.Pfl.helfer der fächerübergreifenden Bereiche der chirurgischen Intensivstation und des OP-Zentrums dargestellt.</i>			
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	1,905 Vollkräfte	945,9	3 Jahre
	<i>Auf Grund fehlender Auswahlmöglichkeiten sind hier anteilig 1,905 VK OP-Assistenz der fächerübergreifenden Bereiche des OP-Zentrums dargestellt.</i>			

B-[7].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Intensivpflege und Anästhesie
2	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
3	Onkologische Pflege
4	Operationsdienst

B-[7].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	Praxisanleitung
3	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusprophylaxe</i>
5	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
6	Schmerzmanagement <i>klinikweit gültiger Behandlungspfad zur gezielten Behandlung von peri- und postoperativen Schmerzen nach aktuellen Leitlinien</i>
7	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
8	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
9	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>
10	Palliative Care